

---

# MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 19.01.2009 – 23.01.2009 -  
(Erstellt am 28.01.2009)

## --- MOVEMENTUM Portfolio Strategien ---

---

### MARKTRÜCKBLICK

Auch in der abgelaufenen Börsenwoche kannten die internationalen **Aktienmärkte** nur eine Richtung – nämlich nach unten. Die erhofften positiven Kursimpulse im Zuge der Inthronisierung Barack Obamas als neuer Präsident der USA blieben aus. Stattdessen reagierten die Börsen - nachdem er keine neuen Details zur Rettung der US Wirtschaft offenlegte – eher enttäuscht auf seine Antrittsrede. Auch die US Konjunkturdaten (z.B. der Häusermarkt, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe) enttäuschten die Anleger und zeigten keine Wende zum Besseren. Auf Unternehmensseite überwogen im Berichtszeitraum ebenfalls die schlechten Nachrichten. So mussten viele Banken erneuten Abschreibungsbedarf offenbaren, während die Automobilindustrie nicht von ihren hausgemachten Problemen loskommt. Auf Grund deutlicher Währungsbewegungen schnitt der US Aktienmarkt aus Sicht des EUR-Anlegers positiv ab, während der japanische Markt ein leichtes Minus verzeichnete. Die Emerging Markets verloren deutlicher und es zeigt sich immer mehr, dass diese Volkswirtschaften nicht dem globalen Konjunkturabschwung trotzen können. Schlusslicht war in der abgelaufenen Woche der europäische Aktienmarkt, der vor allem durch die negative Performance der Banken und Versicherungen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Rohstoffmärkte zeigten sich, wie schon in der vorangegangenen Woche, uneinheitlich. Der Rohölpreis blieb nahezu konstant und beendete den Betrachtungszeitraum bei 43,18 US Dollar je Barrel (159 Liter), während bspw. Gold aufgrund der gestiegenen Risikoaversion der Anleger deutlich zulegen konnte. Auf Sektorebene waren Banken und Versicherungen auf Grund neuer Meldungen über Milliarden-Abschreibungen die klaren Verlierer. Ebenso gaben zyklische Sektoren wie Industrials und Autobauer nach. Besser entwickelten sich hingegen defensive Branchen wie Versorger, Healthcare und der Energiebereich. Aber auch der IT-Sektor überzeugte dank stabiler Ergebnisse. Auf Stilebene litten Substanzwerte (Value Titel) unter der schwachen Entwicklung der Finanztitel, wodurch der Wachstumssektor (Growth Titel) in Summe besser abschnitt.

Am **Rentenmarkt** musste der europäische Markt für Staatsanleihen, wie bereits in der Vorwoche, deutliche Kursrückgänge verkraften. Hier hielten die Gewinnmitnahmen nach den Rekordhöchstständen vom Jahreswechsel weiter an. Im Gegensatz zur Vorwoche, konnten sich Unternehmensanleihen dem negativen Trend an den Staatsanleihenmärkten nicht entziehen. Allerdings fielen die Verluste dank der Einengungen der Spreads etwas geringer aus. Gleiches galt auch für den Bereich der Hochzinsanleihen.

Der Euro setzte im Berichtszeitraum seine Talfahrt gegenüber dem **US Dollar** und dem japanischen Yen fort. Negativ auf die Stimmung drückte u.a. die Ratingherabstufung von „AAA“ auf „AA“ Spaniens. Insgesamt konnte der US Dollar gegenüber dem Euro um 3,6 Prozent zulegen und beendete somit den Berichtszeitraum mit einem Wechselkurs von 1,29 US Dollar je Euro. Wie bereits in der Vorwoche, litten die Währungen der Schwellenländer weiterhin unter dem starken Anstieg des Greenbacks.

Die **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** konnten sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite im negativen Marktumfeld eine deutliche Outperformance zur Benchmark generieren. Dies war zum einen der diversifizierten Rentenseite und zum anderen der vorhandenen Übergewichtung des US-Marktes sowie der korrespondierenden Untergewichtung Europas im Aktienbereich zu verdanken. Auch auf Branchenebene lieferte die Übergewichtung des defensiven Gesundheitssektors sowie des stabil wachsenden Technologiesektors einen deutlich positiven Beitrag für die MOVEMENTUM Portfolio Strategien. Im Betrachtungszeitraum erwies sich hingegen die partielle Absicherung des Fremdwährungsrisikos bei den US Fonds als nachteilig.

## ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum 50 Basispunkte vor seiner Benchmark. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der *Henderson HF Global Technology Fund*, erzielte eine deutliche Outperformance, da er von der guten Gesamtentwicklung des Sektors profitierte. Die im Fonds allokierten Unternehmen zeichnen sich zum Großteil durch stabile Bilanzen mit hohen Cashbeständen und konstanten Cash Flows aus, wodurch sie im gegenwärtigen Umfeld nicht so stark von der „Nichtverfügbarkeit“ von Krediten betroffen sind. Eine positive Performance konnte ebenfalls der *UBS (Lux) Equity Fund – Health Care* verzeichnen. Hier zeigte sich einmal mehr die defensive Charakteristik des Gesundheitssektors. Dem schwachen Abschneiden des Rohstoffsektors konnte sich der *M&G Global Basics* leider nicht entziehen. Im Gegensatz zur Vorwoche half ihm seine Beimischung defensiver Konsummittel nicht. Eine leichte Underperformance musste der *M&G American* in Kauf nehmen. Bei diesem Fonds wirkte sich die Übergewichtung des Industriesektors und die Untergewichtung der defensiven Sektoren Telekom und Versorger negativ auf die Performance des Fondsportfolios aus.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-1,54	-2,53	-2,53
Benchmark*	-2,04	-3,50	-3,50

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Die Outperformance des **DYNAMISCHEN PORTFOLIOS** gegenüber seiner Benchmark lag bei 30 Basispunkten. Seitens der US Fonds bewegte sich der *Janus US Twenty* trotz Währungsabsicherung auf Indexniveau. Der Fonds profitierte von seiner Untergewichtung der Finanztitel und seinem Übergewicht bei Biotech- und IT-Werten. Nur leicht unter Indexniveau, aber nichtsdestotrotz im positiven Bereich, schloss der *Parvest US Value* den Berichtszeitraum ab. Dieser Fonds litt unter seiner Übergewichtung in Finanztiteln. Allerdings konnte er von seiner Untergewichtung in Industrietiteln profitieren. Bei den europäischen Aktienfonds erwirtschaftete der *MFS European Equity* eine solide Outperformance. Positiv erwies sich seine Untergewichtung im britischen Aktienmarkt, der durch hohe Kursverluste der einheimischen Banken in Mitleidenschaft gezogen wurde. Unser Japan-Engagement *SGAM Funds Equities Japan Core Alpha* musste eine leichte Underperformance in Kauf nehmen. Während der Fonds in den Vorwochen noch deutlich von seinen klaren Sektorwetten profitierte, wendete sich im Berichtszeitraum das Blatt zu seinen Ungunsten. Seine Untergewichtung der Sektoren Healthcare und Versorger belasteten genauso wie seine Übergewichtung der Sektoren IT und Rohstoffe seine Wochenperformance.

Im Rentenbereich verzeichnete der *StarCapital Bondvalue UI* zwar eine negative Performance, dennoch lag seine Wertentwicklung über der seines Vergleichsindex. Trotz einer weiterhin schwachen Entwicklung der Schwellenländerwährungen, konnte der Fonds von Positionen in diesem Segment profitieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-1,59	-2,26	-2,26
Benchmark*	-1,89	-2,89	-2,89

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** konnte im Berichtszeitraum eine Outperformance von knapp 70 Basispunkten im Vergleich zu seiner Benchmark erzielen. Unser zweites Japan-Engagement *Oyster Japan Opportunities* partizipierte insbesondere von der Outperformance der Small Caps in Japan, in denen er übergewichtet ist. Eine leichte Underperformance musste der *MFS US Research* ausweisen. Nachteilig erwies sich seine Untergewichtung im defensiven Versorgersektor, wohingegen sich sein Engagement im Energiebereich als vorteilhaft erwies. Bei den europäischen Aktienfonds litt der *First Private Europa Aktien ULM* unter seiner hohen Substanzwertgewichtung (Value Titel). Während sich seine Übergewichtungen in den Branchen Gesundheit und Energie als nachteilig herausstellte, profitierte er jedoch von seinem Untergewicht bei den nicht-zyklischen Konsumtiteln. Unser dritter Sektorfonds, der *ING (L) Invest Banking & Insurance*, konnte sich der schwachen Entwicklung der Finanzbranche leider nicht entziehen.

Im Rentenbereich musste der *Robeco Lux-o-Rente* einen deutlichen Verlust hinnehmen. Der Fonds ist immer noch maximal lang seitens der Duration positioniert, so dass er von den Kursrückgängen an den Rentenmärkten überproportional betroffen war. Besser stellt sich die Situation hingegen beim *cominvest Euro Rentplus* dar. Dank seiner kurzen Duration (1 Jahr) konnte sich der Fonds der negativen Entwicklung des Rentenmarktes entziehen und einen positiven Beitrag für das Portfolio liefern.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-1,56	-2,12	-2,12
Benchmark*	-2,21	-2,91	-2,91

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** beendete den Berichtszeitraum rund 65 Basispunkte vor seiner Benchmark. So konnte der *Baring Europe Select* eine Outperformance erzielen. Der Fonds war im krisengeschüttelten Finanzbereich untergewichtet, was sich positiv auf seine Wochenwertentwicklung auswirkte. Zudem ist der Fonds ansatzgemäß nicht im britischen Aktienmarkt engagiert. Im Gegensatz zu den Vorwochen musste der *Henderson HF Pan European Equity* eine leichte Underperformance gegenüber seiner Benchmark hinnehmen. Während die Länderallokation mit seiner Übergewichtung des deutschen sowie seiner Untergewichtung des britischen Aktienmarktes positiv zur Performance beitrug, musste der Fonds in Summe auf Branchenebene eine relative Underperformance in Kauf nehmen. Auch der *LBBW Dividenden Strategie Euroland* trug negativ zur Entwicklung des Portfolios bei. Dies lag primär an seiner Untergewichtung der defensiven Branchen Healthcare und Consumer Staples.

Im Rentenbereich profitierte der *Pioneer SF Euro Curve 1-3 year* von seiner kurzen Laufzeitenpositionierung und konnte sich daher den Verlusten des breiten Rentenmarktes nahezu entziehen. Der eher lang aufgestellte Schwesterfonds *Pioneer Investments Euro Renten* konnte zwar Verluste nicht vermeiden, profitierte jedoch von seinen Unternehmensanleihen. Dies half ihm, dennoch eine Outperformance zu generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	-2,92	-2,96	-2,96
Benchmark*	-3,56	-3,92	-3,92

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 130 Basispunkte vor seiner Benchmark. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der *Invesco Pan European Structured Equity* aus relativer Sicht weiterhin positiv, was seiner Untergewichtung im Finanzbereich zuzuschreiben ist. Schlechter als der US Markt entwickelte sich leider der *BGF US Flexible Equity Fund*. Größere Verluste konnte er aufgrund seiner Übergewichtung des Energie-, Gesundheitswertesektors sowie seiner Untergewichtung der Finanzbranche doch vermeiden. Positiv wirkte sich ebenfalls seine Übergewichtung der defensiven Branchen (Telekommunikation und Versorger) aus.

Der *WEF II Local Currencies Emerging Market Income* konnte sich abermals der negativen Entwicklung an den Rentenmärkten entziehen. Er profitierte dabei insbesondere von einer Verbesserung des Risikosentiments der Investoren gegenüber Anleihen aus den Emerging Markets sowie seinen hohen Kuponerträgen. Der *PEH Renten EvoPro* konnte dank seiner flexiblen Durationssteuerung eine Outperformance gegenüber seiner Benchmark generieren. Er war im Berichtszeitraum seitens der Laufzeitensteuerung deutlich kürzer als der breite Markt aufgestellt.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-1,18	-1,63	-1,63
Benchmark*	-2,44	-3,23	-3,23

\* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** konnte sich dem negativen Rentenmarkt nicht komplett entziehen, jedoch seine Benchmark deutlich um 130 Basispunkte outperformen. Dazu trugen vor allem die beiden offenen Immobilienfonds *CS Euroreal* und *SEB ImmoInvest* bei. Diese entwickelten sich unabhängig von den Entwicklungen an den Rentenmärkten, weshalb sie im Portfolio eine wichtige Komponente zur konstanten Performancegenerierung sowie zur Reduktion der Volatilität darstellen. Innerhalb der Rentenfonds konnten sich der *Kathrein Euro Bond* sowie der *Spängler Spar Trust M* dem negativen Rentenmarktumfeld zwar nicht vollständig entziehen, jedoch dank ihrer flexiblen Durationssteuerung eine Outperformance zum Vergleichsindex generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	-0,49	-0,62	-0,62
Benchmark*	-1,79	-2,70	-2,70

\* Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

**FAZIT:** Die MOVENTUM Portfolio Strategien haben sich auch in dieser Woche besser als die entsprechenden Benchmarks entwickelt. Dadurch gelang es den MOVENTUM Portfolios ihre in den Vorwochen aufgebaute Outperformance weiter auszubauen – und dies in einem weiterhin hoch volatilen und von risikoscheuen Investoren geprägten Marktumfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team  
Luxemburg, 28. Januar 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.